

Ein neues Leben für ausrangierte Jeans!

OTTOBRE design®
1/2019

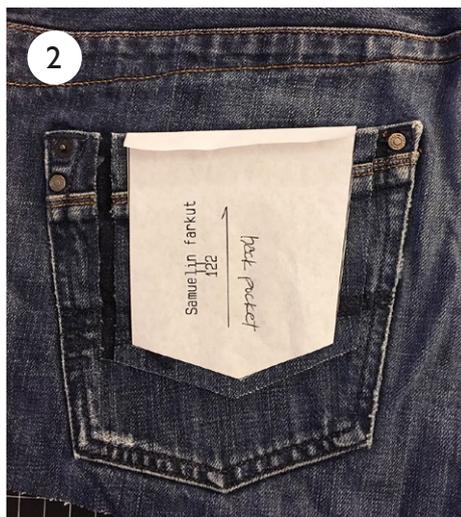
Sie können die Hose mit dem Schnittmuster des Modells 24 der Ausgabe 1/2019 auch aus alten, großen Jeans zuschneiden und nähen. Zuerst die Schnittmuster auf die Jeans legen und sicherstellen, dass der Stoff der Jeans für das Zuschneiden der neuen Hose ausreicht. Die alten Jeans vor Beginn der Arbeit waschen. Bevor Sie zu einer Schere greifen, machen Sie sich mit den Nähten der alten Jeans genau vertraut!

Wie folgt vorgehen:

Bild 1a und 1b. Hosenbeine dicht an der Innenbeinnäht aufschneiden. Aufgeschneitene Jeans auf einen Tisch legen und Schnittmuster auf die Jeans legen. Alte Jeans haben intakte, schön „abgenutzte“ Seitennähte, so dass sie perfekt als Seitennähte für die neue Hose benutzt werden können. Die

Seitennähte der Hose an den Vordertaschen auftrennen, um intakte Nahtzugaben für die rückw. Hosenteile zu bekommen. Die Stelle zwischen den Hosenbeinschnittteilen bei den Knien kann als zusätzliche Weite bleiben. Teile einzeln zuschneiden. Bitte darauf achten, dass Sie die Stellen der Nähte für die neue Hose nicht von den am meisten abgenutzten Stellen der alten Jeans zuschneiden.

Bild 2. Gesäßtaschen für die neue Hose von den Gesäßtaschen der alten Jeans zuschneiden; Bruchlinie des Schnittmusters mit der Bruchlinie der alten Taschen aufeinander treffen lassen, damit Sie so den alten Tascheneingriffumschlag nutzen können.



OTTOBRE

Bild 3. Innere Taschenbeutel der Vordertaschen von den Vorderteilen schneiden; dabei darauf achten, dass Sie nicht in die Taschenbeutel der alten Jeans, die unter den neuen inneren Taschenbeuteln liegen, schneiden.

Bild 4. Äußere Taschenbeutel von den Taschenbeuteln der alten Jeans zuschneiden.

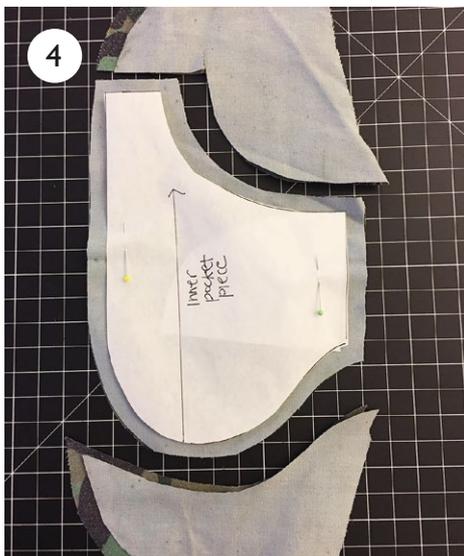
Bild 5a und 5b. Von der alten Jeans den Bundstreifen und die Gürtelschlaufen auftrennen und nutzen, wenn sie noch verwendbar sind. Den Bundstreifen für die neue Hose nach dem Schnittmuster zuschneiden; bei Bedarf hinten in der Mitte eine Naht nähen und das Knopfloch und den Jeansknopf der alten Hose nutzen.

Sie können auch gut die Knopfleiste mit den Knöpfen verwenden, wenn die Hose eine solche hat.

Anstatt der Knopfleiste können Sie an die Hose auch einen Jeansreißverschluss mit Metallverzahnung nähen, hierfür können Sie die bebilderte Anleitung für Reißverschluss-schlitz II auf unseren Webseiten lesen und ausdrucken: <https://www.ottobredesign.com/de/ottobre-lab/bebilderte-anleitungen/>

Ein Lederzeichen der Hose erzählt von dem Ursprung der Hose, bewahren Sie es auf und nähen es an die neue Hose. Alle übrig bleibenden Stücke der Jeans als Flickmaterial aufbewahren.

Hose nach der Anleitung der Ausgabe 1/2019 arbeiten. Steppgarn für das Nähen benutzen. Vor dem Nähen von dicken Nähten die Kreuzungsstellen der Nähte zuerst mit einem Hammer flach klopfen.



© Copyright

Die Modelle, Anleitungen und Schnittmuster sind ausschließlich für den Privatgebrauch von Hobbynäherinnen vorgesehen. Eine kommerzielle oder industrielle Nutzung des Materials ist strengst untersagt. Die Modelle, Anleitungen, Schnittmuster, Zeichnungen, Fotos usw. sind urheberrechtlich geschütztes Material und ihre Weiterverbreitung und Neuerstellung in welcher Art oder Weise auch immer wird ausschließlich vom Inhaber des Urheberrechts bestimmt. Als Herstellung wird auch eine Übertragung des Materials in eine Anlage, mit der es vervielfältigt werden kann, angesehen. Alle Rechte vorbehalten.